



Verletzungen und der Wechsel eines Spielers in die AK 50 I haben den Durchmarsch in die nächsthöhere Liga gestoppt.

Mit jedem Erfolg wächst das Selbstvertrauen. Die Ambition ist es, besser sein wollen als im letzten Jahr. Die Voraussetzungen sind prima. Die Trainingsbeteiligung ist hoch – auch im Winter – und der Teamgeist harmonisch. Der Zusammenhalt macht die Mannschaft so stark. In dieser Atmosphäre fühlen sich alle wohl, auch die Spieler, die keine oder wenig Einsatzzeiten erhalten.

Der Kontakt zur AK50 I ist freundlich und sportlich, die gegenseitige Unterstützung selbstverständlich. Übrigens: Die Mannschaft freut sich über neue Spieler, die Teamgeist mitbringen und ein HCP von 7 bis 12 haben. Eine gute Voraussetzung da anzuknüpfen, wo die Mannschaft in der letzten, erfolgreichen Saison aufgehört hat.